

# Philosophie des Ubuntu Freundeskreises

## Ich bin weil wir sind - wir sind weil ich bin. Ubuntu.

Ubuntu bezeichnet eine afrikanische Lebensphilosophie, die im alltäglichen Leben aus afrikanischen Überlieferungen heraus praktiziert wird. Das Wort Ubuntu kommt aus den Bantusprachen der Zulu und der Xhosa und bedeutet in etwa „Menschlichkeit“, „Nächstenliebe“ und „Gemeinsinn“ sowie die Erfahrung und das Bewusstsein, dass man selbst Teil eines Ganzen ist.

aus Wikipedia

Beim Ubuntu Freundeskreis geht es genau um diese Philosophie. Wir helfen uns gegenseitig im Sinne von Ubuntu, was ja auch in der ruandischen/burundischen Sprache (Kinyarwanda/Kirundi) gratis bedeutet. Wenn Du etwas im Ubuntu Freundeskreis anbietest, dann bekommst Du vom Geholfenen - wie es sich bei Geschenken gehört - ein Dankeschön.

## Der Sinn der DS Bilanz

Wir empfehlen 10 DS (Dankeschöns) pro Stunde.

Und wer keine aufsummierten Zahlen mag und nur die Dankestexte braucht, darf sich eine (0) Null eintragen lassen. Das ist der Übergang von der Tauschwirtschaft zur Schenkökonomie.

Die Dankeschön Bilanz (nur ein Angebot - keine Pflicht!)

Bei der Dankeschön Bilanz gibt es zwei Seiten, eine für Dankeschön erhalten und eine für Dankeschön gesendet.

Wenn Du dem Partner A ein Dankeschön sendest, weil A Dir geholfen hat, so erscheint der "Dankeschön - Betrag (DS)" auf der "Dankeschön gesendet Seite" in deiner Bilanz. Bei Partner A erscheint derselbe Betrag auf der "Dankeschön empfangen Seite".

So kannst Du selber reflektieren, ob Du persönlich einen Zugewinn an Glück hast. Du kannst dankbar dafür sein, wenn Du vielen Menschen helfen konntest - und somit "Sinn" erfahren hast oder Du bist dankbar dafür, dass Menschen für Dich Zeit hatten. Diese Bilanz wird nur von Dir persönlich bewertet.

Durch den "Datums Filter" kannst Du entscheiden, ab welchen Zeitraum Du reflektieren möchtest. Buchungen, die vor dem Filterdatum liegen, werden nicht angezeigt und somit auch nicht für die Berechnung herangezogen.

Die nicht angezeigten Daten sind aber nicht weg, wenn Du das Datum wieder zurückstellst, dann erscheinen die ausgeblendeten Datensätze wieder. So kannst Du so reflektieren, wie es Deiner Seele gut tut.

Nr.	Datum	Partner	DS erh.	DS ges.	Danke für
1	02.02.2015	Partner A		20	die Gartenarbeit
2	03.02.2015	Partner B	15		Arbeit am PC
3	04.02.2015	Partner C	3		Arbeit am PC
Filter 01.01.2015		Summe:	18	20	
<b>Danke, dass mir soviel geholfen wurde.</b>					

## Warum überhaupt eine "Bezahlung" per DS?

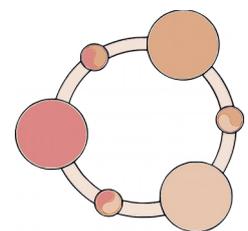
Bei den DS handelt es sich nicht um eine Bezahlung, es ist eine Reflexionshilfe und mehr. Ein Dankeschön ist wie das Öl im Verbrennungsmotor - ohne Öl erleidet dieser einen Kolbenfresser. Die Dankeschön Bilanz ist daher, wie die Ölwanne beim Motor. Ohne Ölwanne geht das Öl verloren und der Motor ist kaputt. Mit dieser Bilanz können "Dankeschöns" - also das Öl für unseren Motor - gespeichert werden. Du wirst Dich besser erinnern, wie vielen Menschen Du aus dem Ubuntu Freundeskreis helfen konntest und wer Dir hat helfen können.

**Beide Seiten zeigen Dir, dass Du bist, weil wir sind und dass wir sind, weil Du bist.**

Wer keine "DS" möchte, muss auch keine "DS" nehmen! Es ist wie mit dem Sportteil der Zeitung, wenn es Dich nicht interessiert - brauchst Du ihn nicht zu lesen! Es ist nur ein Angebot für die Reflexion!

## Ubuntu - Was ist das?

Ubuntu ist nicht nur ein Betriebssystem für Computer, nicht nur eine Partei in Südafrika und nicht nur ein Zirkus in Schleswig-Holstein. Es ist eine Lebenseinstellung - eine Philosophie. Das Motto von Ubuntu ist: **Ich bin, weil wir sind und wir sind weil ich bin.**



Mit diesem Motto wird ausgedrückt, dass wir alle einander brauchen. Kein Mensch in unserer Gemeinschaft ist unwichtig. Ubuntu heißt auch "Menschlichkeit" oder auch "menschenfreundlich". Das Logo vom Betriebssystem Ubuntu enthält als Symbol den "**Freundschaftskreis**". Menschen stehen im Kreis zusammen und halten sich an den Händen fest, um einander ihre Zusammengehörigkeit zu zeigen. Dieses Symbol ist daher auch in unserem Logo enthalten.

## Unsere Grundsätze

Wenn Du das grundlegende Gesetz

**"Was Du nicht willst, dass man Dir tu - das füg auch keinem Anderen zu."**

oder die christliche Variante (aber auch aus anderen Religionen bekannt) in Deinem Herzen trägst:

**"Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst."** dann bist Du bei uns herzlich willkommen.

Es gibt nur dieses eine Gesetz zu bedenken - Glück gibt es nicht im Einzelpaket. Wenn Du zum Glück Deines "Ubuntu Freundes" beiträgst, schaffst Du auch gleichzeitig Dein eigenes Glück.

Wer den anderen Schaden zufügen möchte und Vertrauen missbraucht, der ist im Ubuntu Freundeskreis nicht gut aufgehoben.

Von daher brauchen wir keine weiteren Reglementierungen im Ubuntu Freundeskreis.

## Vertrauen

Gegenseitige Hilfe, die gegenseitiges Vertrauen voraussetzt, ist unsere Basis und bedeutet gelebte Menschlichkeit. Vertrauen wir darauf, dass auch Du gelebte Menschlichkeit leben möchtest. Dann macht auch die angeblich verhasste Gartenarbeit Spaß, weil gelebte Menschlichkeit einfach Spaß macht.

## Hinweis über die Erhebung von Adressdaten

- Die Adressliste kann nur im eingeloggten Zustand online über den Internetbrowser abgerufen werden, daher haben die Suchmaschinen keinen Zugriff auf unsere Adressliste.
- Jeder hat die Möglichkeit, im Loginbereich seine persönliche Adresse zu bearbeiten. (Menüpunkt: „Nutzerdaten ändern“). Wer das nicht selber kann, spricht seinen regionalen Ansprechpartner an, um dieses zu tun.
- Wessen Daten in der Adressliste veraltet sind, und aufgrund dessen auch nicht mehr erreicht werden kann – weder telefonisch noch über Briefpost und auch auf die hinterlegte Emailadresse nicht reagiert – wird aus der Adressliste gelöscht. Es bringt nichts, wenn wir in der Adressliste „Karteileichen“ führen.

# Ubuntu Freundeskreis

**Ansprechpartner:**

Sönke Dohrn  
Holstenstr. 69  
25746 Wesseln  
Tel.: 0481 69881953

Internet: [www.ubuntu-freundeskreis.de](http://www.ubuntu-freundeskreis.de)



Lieber Ubuntu Freundeskreis,  
hiermit möchte ich in den Ubuntu Freundeskreis aufgenommen werden.

Name:	
Straße:	
PLZ Ort:	
Telefon:	
Email:	
Nickname:	

Ich bin bereit \_\_\_\_\_ € im Jahr unserer Ubuntu Freundeskasse zu spenden.  
(Empfehlung 1 € / Monat also 12 € im Jahr)

**IBAN: DE19 2011 0022 3030 4118 47<sup>1</sup>**

**BIC: PBNKDEFF**

**Kontoinhaber: Sönke Dohrn**

Datum, Unterschrift

Meine Angebote:

Suche:

Biete:

<sup>1</sup> Wer auf dieses Konto spendet, schickt mir bitte auch eine Email in dem der gespendete Betrag als auch der Name des Spenders enthalten ist.